



STADT GREIZ
fürstlich vogtländisch

Reiseplaner

Kultur erleben
Veranstaltungen & Tipps

Auf historischen Spuren
Museen & Sehenswürdigkeiten

Natur pur
Wandern im Elstertal

**VOGT
LAND**

Thüringen
-entdecken.de

.....
Fast eine Raumkapsel ...
Klangessel
im Museum
Oberes
Schloss

▼
Impressum:
.....

Herausgeber:

Tourist-Information Greiz

Fotos:

Tourist-Information, privat
Vogtlandbahn GmbH, Matthias
Lachmann, Enrico Rothe,
Staatliche Bücher- und Kupferstich-
sammlung im Greizer Park,
Christian Freund,
Karsten Schaarschmidt,
Thüringer Tourismus GmbH

Tourismusverband Vogtland e.V.
Gestaltung, Satz und Realisation:

Stark comm.

Agentur für Kommunikation und
Werbung, Greiz



Blick vom Schlossgarten zum Oberen Schloss

Greiz – fürstlich vogtländisch

Drei Schlösser in einer
Stadt – wer kann
etwas Ähnliches
aufweisen?

Liebe Gäste,
herzlich willkommen in Greiz!

Die thüringische Kreisstadt im Landkreis Greiz war einst die Hauptstadt von Deutschlands kleinsten Fürstentums, dem Fürstentum Reuß älterer Linie. Unsere über 800-jährige ehemalige Residenzstadt hat eine lange aufregende und wechselvolle Vergangenheit mit zahlreichen Tragödien, aber auch Fortschritt und Entwicklung hinter sich. Eine erstarkende Textilindustrie mit Weltruhm prägte unsere Stadt mit den kleinen Weberhäuschen und prächtigen



Friedensbrücke über der Weißen Elster

Fabrikantenvillen gleichsam. Der einstige Reichtum ist noch heute zu erkennen. Und auch die Monarchie hinterließ ihre Spuren. Gleich drei reizvolle Schlösser in einer Stadt erzählen heute dem Besucher vom „Glanz und Gloria“ der Reußen. Auf den nachfolgenden Seiten können Sie ganz und gar in die Schlösserwelt vom Oberen und Unteren Schloss und der Sommerresidenz des Fürsten Heinrich XI., dem Sommerpalais, eintauchen. Letzteres, im Fürstlich Greizer Park gelegen, erlangte die Einstufung eines Kulturdenkmales von nationaler Bedeutung. Doch noch weitere Geschichten wurden hier geschrieben. Malerisch schlängelt sich die Weiße Elster vorbei an den über 60 Kulturdenkmälern in der historischen Altstadt. Mit Ernennung zur Flusslandschaft des Jahres 2020/21 zeugt sie auf vielfältige Art und Weise von der Qualität unseres Lebensraumes.

Bis zum Jahre 1918 war Greiz die Residenzstadt des Fürstentums Reuß älterer Linie. Nach den Ereignissen der Novemberrevolution 1918 schlossen sich die ehemaligen Fürstentümer Reuß älterer Linie und Reuß jüngerer Linie zum Volksstaat Reuß zusammen, der dann am 1. Mai 1920 wiederum in dem neu gegründeten Land Thüringen aufging.

Weltweit berühmte Persönlichkeiten aus Kultur, Forschung und Industrie sind noch immer eng mit Greiz verbunden. Dr. Ulf Merbold (Astronaut), Gunther von Hagens (Plastinator), Oskar Sala (Komponist), Hans Beck (Erfinder von Playmobil), Reiner Kunze (Dichter, Schriftsteller), Elly-Viola Nahmmacher (Künstlerin), Bernhard Stavenhagen

(Meisterschüler von Franz Liszt), Brunhilde Eienkel (Puppenmacherin) und Prinzessin Hermine Reuß älterer Linie (2. Frau von Kaiser Wilhelm II.) sind nur eine kleine Auswahl an Geistesgrößen unserer Stadt.

Noch weitere Besonderheiten gefällig? Was in Greiz bei der Kultur gilt, gilt auch beim Einkaufen, Gastronomie und Hotellerie: Nicht die Größe ist entscheidend, sondern deren Inhalt. Wer das Einzigartige sucht, findet es in den kleinen Nebenstraßen und Gassen unserer Stadt. Hier sorgen aufgeschlossene Menschen im Einzelhandel mit vielfältigen Angeboten für außergewöhnliches Shoppingvergnügen und freundliche Gastronomen für vogtländische Gaumenfreuden.

Bei einer Führung erfahren Sie alles Wissenswerte zur Geschichte unseres kleinen Fürstentums. Außerdem verraten wir Ihnen so manchen Geheimtipp. Eine Auswahl an interessanten Themenführungen finden Sie ab Seite 17.

Auf der Suche nach etwas Ausgefallenem jenseits des Mainstreams oder doch eher klassisch? Unsere Veranstaltungsübersicht ist groß. Wir beraten Sie gern in der Tourist-Information und versorgen Sie gleich mit den passenden Tickets.

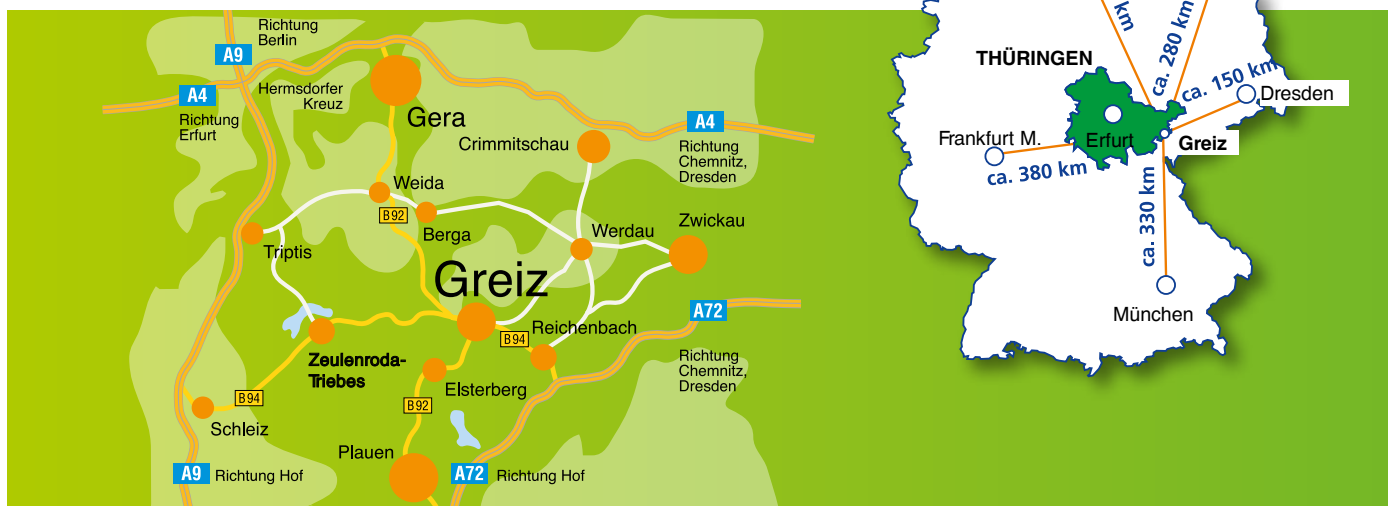
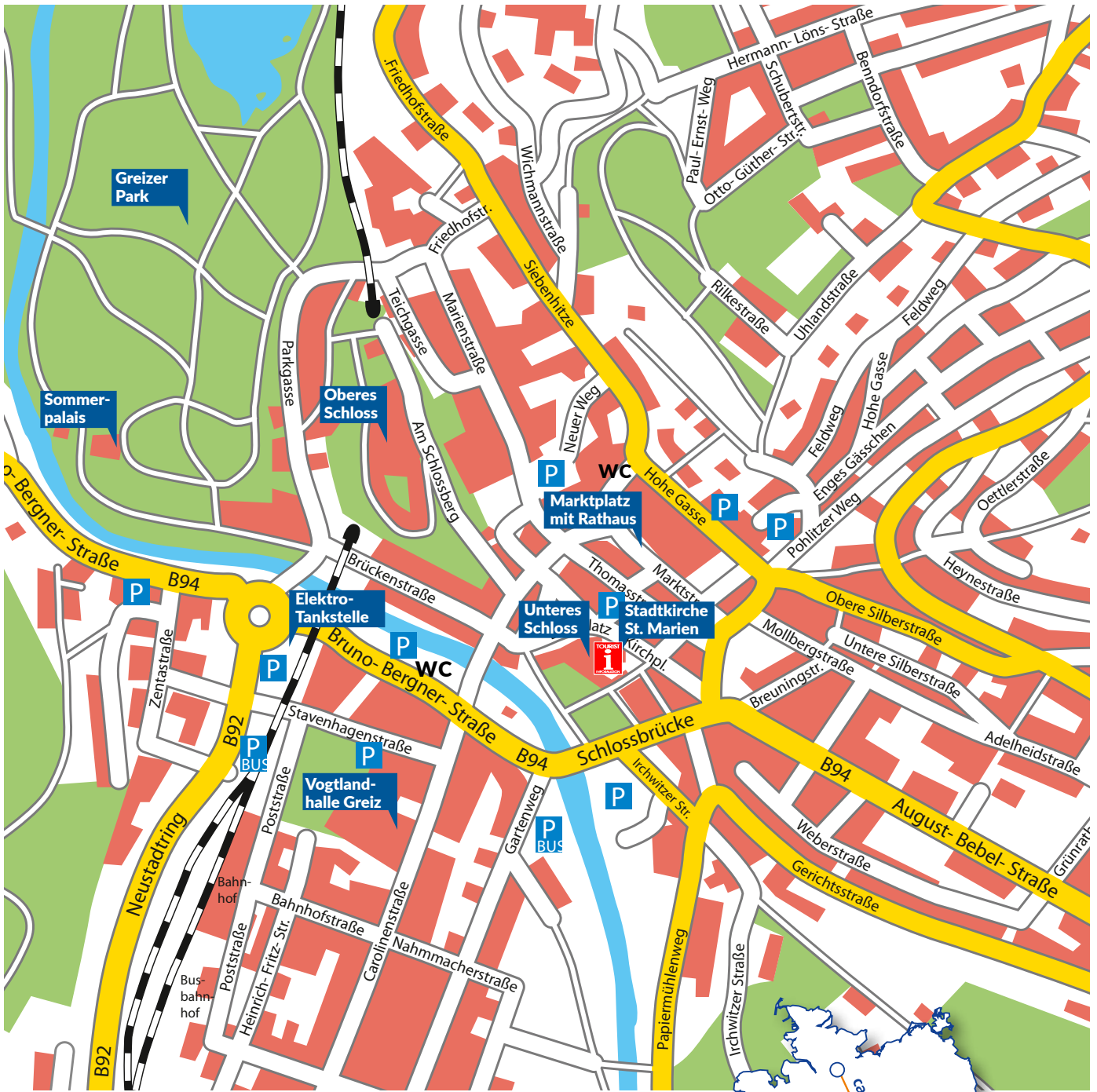


»Wir leben nur,
um Schönheit zu ent-
decken. Alles andere ist
eine Art des Wartens.«

Khalil Gibran



Blick über den Fürstlich Greizer Park



Greiz – die Lage macht's

Die Stadt Greiz ist für den Nah- und Fernverkehr besonders günstig gelegen und vereint zahlreiche Vorzüge des ländlichen Raumes.

Auto

Folgende Autobahnen sind innerhalb weniger Autominuten zu erreichen:

A4 Dresden – Frankfurt/ Main

Abfahrten: Ronneburg, Schmölln

A9 Berlin – München,

Abfahrten: Lederhose, Triptis, Dittersdorf, Schleiz

A 72 Hof – Chemnitz,

Abfahrten: Treuen, Reichenbach

Günstige Parkmöglichkeiten gibt es zahlreiche, wie z.B. am Elsterflussbett. Ein Tagesticket kostet 4,00 € und kann in der Tourist-Information erworben werden.

Bahn

Der Bahnhof Greiz wird stündlich von Zügen der Vogtlandbahn und der DB Regio bedient. An einigen Wochenenden im Herbst verkehrt der historische Dampfzug unter den Namen Elstertalexpress zwischen Gera und Cheb.

Mit dem Egro-Net Ticket können Reisende das Vierländereck Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen einen Tag lang erkunden. Das Ticket berechtigt zu beliebig vielen Fahrten im Liniennetz der Egro-Net Region, d.h. in Bussen, Bahnen und Straßenbahnen.



Anreise mit der Vogtlandbahn



weitere Verkehrsanbindungen

Vogtlandbahn:

Hotline: 037600 777642

www.vogtlandbahn.de

Egernet:

Verkehrsverbund Vogtland

Servicetelefon: 03744 19449

www.vogtlandauskunft.de

Bus:

Liniennetz für das Stadtgebiet,

und Landkreis Greiz: Personen-

und Reiseverkehrs GmbH (PRG)

Servicetelefon: 03661 706565

www.bus-greiz.de



Das Obere Schloss

Die Greizer Schlösser -

Oberes und Unteres Schloss, Sommerpalais im Fürstlich Greizer Park

TIPP

Gruppenführungen im Museum Oberes Schloss und Unteres Schloss sind ganzjährig nach Vereinbarung möglich

ANMELDUNG

über Tourist-Information
Telefon: 03661 689815

Entstanden aus einer mittelalterlichen Burg der Vögte von Weida und Plauen war das Obere Schloss bis ins 19. Jahrhundert die Residenz der Fürsten von Reuß. Als Wahrzeichen vergangener deutscher Geschichte gibt es dem reizvollen Greizer Landschaftsbild im Tal der Weißen Elster mit seinen sechs wirkungsvollen Renaissancegiebeln ein charakteristisches Gepräge. Nach einem Blitzschlag im Jahre 1540 brannte die Burg fast vollständig nieder und wurde anschließend sofort wieder neu errichtet. Später, von 1697 bis 1714 begann man mit der Umgestaltung zur gräflichen Residenz, wobei ein großer Teil der Wehranlagen beseitigt wurden. Im November 2010 wurde in einem Teil des Schlosses ein Museum mit der Dauerausstellung »Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie« eröffnet. Auf über 1000 m² Ausstellungsfläche können die Besucher seither die Geschichte des ehemals kleinsten Fürstentums im Deutschen Reich von 1871 kennenlernen. Oder man wandelt im Rahmen einer öffentlichen Schlossführung über das Außengelände auf den Spuren der einstmaligen fürstlichen Bewohner des Oberen Schlosses. Nach dem Umzug der reußischen Fürsten 1809 in das nach dem Stadtbrand von 1802,



Das Untere Schloss

▼
**Museum Unteres Schloss/
Oberes Schloss**
.....

Burgplatz 12, Unteres Schloss,
07973 Greiz,
Telefon: 03661 703411
E-Mail: : museum@greiz.de
Internet: www.greiz.de

Öffnungszeiten:

Di – So: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr,
geschlossen: montags (außer
Ostermontag, Pfingstmontag)
1. Januar, 24./25./31. Dezember

wieder aufgebaute Untere Schloss - wurde das Obere Schloss Sitz der Regierungsbehörden des Fürstentums Reuß älterer Linie. Der Wiederaufbau des Unteren Schlosses erfolgte damals im strengen klassizistischen Stil. Hierbei wurden die Repräsentationsräume mit wertvollen Stuckaturen ausgeschmückt. Zu einem Glanzstück wurde der Festsaal – heute Weißer Saal. 1884/85 fand die letzte bauliche Erweiterung statt. Es wurden der Südflügel, das so genannte Ida-Palais, mit weiteren repräsentativen Räumen und dem Zwiebelturm angebaut. Das Innere der Kuppel im Treppenaufgang ist besonders sehenswert und lässt die 12 Monate in bildlicher Darstellung erscheinen. Der letzte Nachkomme, Fürst Heinrich XXIV., Reuss Aelterer Linie (1878-1927), erhielt das Wohnrecht im Unteren Schloss bis zu seinem Tod im Jahr 1927. Seit 1929 befindet sich in den Räumen des Unteren Schlosses, in der „Beletage“, das Museum. Der Besucher kann sich an den restaurierten Repräsentationsräumen und an wechselnden Ausstellungen zu den verschiedensten Themen erfreuen. Am 13. September 1998 eröffnete in einem Seitenflügel des Unteren Schlosses die Schauwerkstatt „Greizer Textil – Vom Handwerk bis zur Industrie“ als eine Reminiszenz an die Greizer Textilgeschichte. Weitere Räumlichkeiten des Unteren Schlosses werden von der Tourist-Information Greiz, der Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ und von einer gastronomischen Einrichtung genutzt. Als eines der frühesten Zeugnisse klassizistischer Baukunst in Thüringen gilt das 3. Schloss in Greiz, das Sommerpalais im Greizer Park, erbaut von Fürst Heinrich XI. Reuss



Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz

Sommerpalais im Greizer Park,
07973 Greiz,
Telefon: 03661 70580
E-Mail: info@sommerpalais-greiz.de
Internet: www.sommerpalais-greiz.de

Öffnungszeiten:

April - September:
Di - So 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
Oktober - März:
Di - So 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
geschlossen: montags (außer
Ostermontag, Pfingstmontag)
1. Januar, 24./25./31. Dezember

Aelterer Linie in den Jahren 1769 bis 1779. Das Sommerschloss an der Elsteraue unterhalb des Schlossberges diente als Ort, an dem sich die fürstliche Familie vom Hofalltag zurückziehen konnte. Dies zeigt sich auch in der Giebelinschrift „Maison de belle retraite“, was soviel heißt wie „Haus der schönen Zuflucht“. Heute beherbergt das Sommerpalais die Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung und das Satiricum mit wechselnden Ausstellungen. Sowohl das Sommerpalais als auch der Park wurden 2009 vom Bundesministerium für Kultur und Medien als „national bedeutsam“ eingestuft. Die Geschichte des Fürstlich Greizer Parks reicht bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts zurück. Anfänglich befand sich am Fuße des Schlossberges bis hin zur Weißen Elster ein Küchengarten, der jedoch durch die Herrschaft wenig genutzt wurde. Erst mit dem Bau eines Vorgängergebäudes des heutigen Sommerpalais um 1714 kam es auch zur Gestaltung der Gartenanlage. Ab 1800 ließ Fürst Heinrich XIII. Reuss Aelterer Linie (1747-1817) den Park nach englischem Vorbild neu anlegen. Heinrich XIX. Reuss Aelterer Linie (1790-1836) engagierte für umfangreiche Arbeiten den kaiserlich-königlichen Schlosshauptmann Johann Michael Riedl von Leuenstern aus Laxenburg bei Wien. Die nächsten gestalterischen Impulse für den Landschaftsgarten kamen schließlich im Zuge des Eisenbahnbaus vom berühmten Muskauer Gartendirektor Carl Eduard Petzold. Dieser erhielt 1872 den Auftrag, Pläne für den Park und die Bahnmaskierung zu entwickeln. Petzolds Pläne wurden von seinem Schüler Rudolph Reinecken abgewandelt. Ab 1873 prägte Reinecken, der insgesamt 50 Jahre in Greiz wirkte, die Entwicklung des Parks nachhaltig. Seit 1994 gehört dieses national bedeutsame Gartenensemble zur Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.



Das Sommerpalais im Fürstlich Greizer Park

Jugendstil in Greiz

von
Dr. Gottfried Rudolf

Als das 19. Jahrhundert zu Ende ging und die Wirkungskraft des dominanten Stils des Gründerzeithistorismus allmählich nachließ, wurde nach neuen Wegen gesucht. Der Historismus war üppig im Dekor, aber streng symmetrisch und naturalistisch. Frühere Stile aller Art wurden gern zitiert. Der Entwicklungstrend ging zur Moderne. Rationalität, Funktionalität und Geradlinigkeit, Abkehr von überladendem Dekor, das waren die Maximen, die sich im Bauhaus ankündigten und noch heute das Bauen bestimmen, nicht immer zur Freude des Betrachters. Schmucklose Quader aus Glas und Beton können auch traurig wirken.

Bevor es dazu kam, entwickelte sich um die Jahrhundertwende der Jugendstil, unter anderen Bezeichnungen in ganz Europa (z.B. Art nouveau in Frankreich). Es war ein letztes Ausufern der ungebändigten Phantasie. Der Jugendstil war tatsächlich in der Lage, die Fesseln des Historismus abzustreifen und etwas Neues dagegensetzen. Dem Jugendstil blieben etwa nur 20 Jahre, aber seine befreiende inspirierende Wirkung war grandios. Und seine Hinterlassenschaft ist eindrucksvoll: Verzicht auf gerade Linien, Ablehnung strenger Symmetrie, Bewegtheit, Übergang floraler, tierischer und menschlicher Formen ins Ornamentale. Wogende Halme, sich biegende Schwanenhälse, gewelltes fliegendes Frauenhaar – eine Orgie der Lebensfreude.



Fassadenschmuck, Burgstraße 8



Jugendstilensemble in der Thomasstraße



Bild 3: Treppenhausfenster in der Leonhardtstraße 21

Auch Greiz bekam etwas davon ab. Greiz war nicht nur verschlafene Residenzstadt und prosperierender Industriestandort. Es kam ein mondäner Zug hinzu. Zumeist waren es private Bauherren, die den faszinierenden neuen Stil aufgriffen. Es waren nicht die öffentliche Hand oder erfolgreiche Fabrikanten, die den liebenswerten Jugendstil in den Ort holten, sondern der bürgerliche Mittelstand. Eine Lücke, die ein tragischer Brand in der Innenstadt verursacht hatte (Marktstraße, Thomasstraße) wurde optimistisch geschlossen und führte zu einer kleinen Konzentration von Jugendstilgebäuden. Aber auch im übrigen Stadtgebiet verstreut entstanden Gebäude,

die noch heute wegen ihrer phantasievollen Gestaltung im Jugendstil aufmerken lassen.

Bewunderer des Jugendstils finden auf dem Greizer Neuen Friedhof beeindruckende Kunstwerke, die von dem phantasievollen Stil inspiriert sind.

Wir zeigen einige Beispiele von Jugendstilarchitektur in Greiz. Bild 1 zeigt eine bezaubernde Frau von geheimnisvoller Schönheit. Ihr langes gewelltes Haar weht in einem bewegten Apfelzweig hinein. Der kronenartige Kopfschmuck geht in das Mauerwerk über. Im nächsten Bild (Bild 2) sehen wir einen charakteristischen Jugend-



Bild 1: Fassadenschmuck in der Thomasstraße 25

stilgiebel. Eine groteske Maske verschmilzt seitwärts mit einem Rundbogen. Der Bart geht in den Schlussstein einer Fensteröffnung über. Die Gestaltung des Fensters überwindet mit Entschiedenheit den rechten Winkel. Letzteres geschieht auf andere Art auch auf dem nächsten Bild. Die runde Fenstereinfassung neutralisiert die Fensterkanten. Sie sind eingebettet in Ornamente von Lorbeerzweigen. (Bild 3)

Greiz ist reich an solchen reizvollen Architekturproben des Jugendstils. Neben den vielen anderen Sehenswürdigkeiten der Stadt lohnt allein schon der Jugendstil einen Besuch.



Bild 2: Giebel in der Parkgasse 46/48

.....
Erkundungen im Oberen
Schloss – dem
Wahrzeichen
der Stadt





Besondere Bauwerke in Greiz

Ein Stadtrundgang

Jede Stadt hat Ihre eigenen architektonischen und landschaftliche Reize, geprägt von einer eigenen Kultur ... Nun gilt es diese Reize auf vielfältigste Art und Weise zu erkunden.

Eine Stadt ist immer ein Spiegel ihrer historischen Entwicklung und wird geprägt durch die jeweils herrschenden Machtverhältnisse. Greiz bewahrt dieses Erbe als gräfliche und später fürstliche Residenz mit den herrschaftlichen Schlössern auf hervorragende Weise. Stadtprägend und weithin sichtbar ist das Obere Schloss, welches sich auf herrschaftliche Weise auf einem 50 m hohen Bergfels hervorhebt. Seit dem beginnenden 13. Jahrhundert war die Burg Regierungssitz der Vögte von Weida und Plauen und später der reußischen Herren. Doch weder hier noch im Unteren Schloss fand die fürstliche Familie einen Platz um sich vom Hofalltag zurückziehen zu können. Deshalb orientierte sich der regierende Fürst Heinrich XI. Reuß (1722–1800) auf den seit etwa 1650

bestehenden Lust- und Küchengarten in der Elsteraue unterhalb des Schlossbergs. Von 1769 bis 1779 ließ er hier das Sommerpalais im Stil des Frühklassizismus errichten. In den darauffolgenden Jahren begann man mit der Gestaltung zum Lustgarten und später zum Landschaftspark rund um das Sommerpalais. Von 1871 bis 1875 erfolgte der Bau der Elstertalbahn, deren Verlauf ursprünglich durch den Greizer Park geplant war. Doch die konsequente Ablehnung des Reußischen Hauses führte dazu, dass die Bahnstrecke durch den Schlossberg verlief. Das weitere Aufblühen von Handel und Industrie konnte somit voranschreiten und die Ruhe im Park war gesichert. Daraufhin wurde der renommierte Pückler-Schüler und zeitweilige Weimarer Hof-



Das Tunnelwappen

„Ein Hund auf dem Kirchturm, der »Held von Zenta« oder die größte Orgel Ostthüringens: Wer Gründe braucht, um die Stadtkirche St. Marien und Greiz zu besuchen, suche sich einen aus.“



Blumenuhr im Fürstlich Greizer Park

gärtner, Carl Eduard Petzold, mit der Planung des heute rund 45 Hektar großen Greizer Landschaftsparks beauftragt. Die Pläne wurden dann von dem aus Muskau stammenden Gärtner Rudolph Reinecken umgesetzt. Höhepunkte der Parkanlage, die als unvergleichbares Beispiel spätklassischer landschaftlicher Gartenkunst geschätzt wird, sind neben dem Pinetum, der etwa 8 Hektar große Binsenteich, die Lindenallee und die Rotunde, 1787 als „Porzellanhäuschen“ erbaut. Heute bietet der Fürstlich Greizer Park eine außerordentliche Gehölzvielfalt, welche die Anlage zu einem einzigartigen botanischen Kleinod macht. Seit 2019 wird die Parkgärtnerei grundhaft saniert und soll weitestgehend nach historischem Vorbild mit Orangerie versehen werden.

Unweit vom Park und dem Oberen Schloss findet man das Untere Schloss, welches als Residenz ursprünglich im Renaissancestil für die Untergreizer Linie errichtet wurde. Ober- und Untergreiz deshalb, weil sich 1564 die Herrschaft aufgrund der Erbfolge teilen musste. Der verheerende Stadtbrand von 1802 verschonte auch das Untere Schloss nicht, so dass man kurz darauf mit dem Wiederaufbau im strengen klassizistischen Stil begann. Der letzte Nachkomme des Herrschaftshauses, Fürst Heinrich XXIV. Reuss Aelterer Linie wohnte noch bis zu seinem Tod, im Jahre 1927, im Unteren Schloss. In direkter Nachbarschaft reiht sich die Stadtkirche St. Marien in die klassizistische Skyline ein. Auch sie, samt der darin befindlichen Silbermannorgel wurde zerstört. Umso prachtvoller präsentiert sich die dreischiffige Kirche auf drei Emporen, worin ca. 1000 Besucher einen Platz finden können. Wer jedoch die Kirche besichtigen möchte, sollte sich vorher anmelden.

Zum Ensemble gehört auch das ehemalige Gymnasium, heute Regelschule, und das Lyzeum, welches als

Knabenschule 1803 eröffnet wurde. Heute hat hier die Stadt- und Kreisbibliothek, welche übrigens den Deutschen Lesepreis 2014 und den Thüringer Bibliothekspreis 2006 gewann, ihr Domizil. Gegenüber des Unteren Schlosses findet man ein etwas unscheinbares Gebäude, getragen von vier dorischen Säulen, welches aber durch ein prunkvolles Wappen im Giebel besticht. Die „Alte Wache“, wie die Hauptwache im Volksmund genannt wird. „H XIX FR“, Heinrich der Neunzehnte, Fürst Reuß steht darin geschrieben, umrahmt von Löwen, Zeichen für die Plauerer Vögte und zwei Kraniche, Zeugen der Herrschaft Kranichfeld. Bis 1866 versah das Militär von Reuß-Greiz hier den Wachdienst. Heute bietet die „Alte Wache“ einen würdigen Rahmen für Trauungen. Heiraten kann man im Greizer Rathaus zwar nicht, trotzdem sollte man sich den Anblick dieses im neogotischen Stil erbauten Monuments nicht entgehen lassen. Mit seinem markanten viereckigen Turm prägt es den Markt. Weitere architektonische Reize, die maßgebend das Greizer Stadtbild bestimmen sind zahlreiche Gebäude und Villen in den unterschiedlichsten Spielarten des Jugendstils. Das Treppenhaus des 1904 erbauten Hauses in der Burgstraße 5 kann als schönstes Beispiel floralen Architekturdekors angesehen werden. Ebenfalls sehr auffallend ist das Gebäude Ecke Burgstraße/ Marktstraße, welches ein großes farbiges Glasmosaik aufweist, das einen Gürtler bei der Arbeit zeigt und dadurch einen Bezug zum Beruf des Bauherren erkennen lässt. Figurative Gestaltungen, wie z.B. das Tunnelwappen in der Thomasstraße zeigen andere Strömungen des Jugendstils, wie Symbolismus und Heimatkunst auf. Als Mitglied der ART NOUVEAU ROUTE, einer internationalen Interessengemeinschaft von Städten mit Jugendstilarchitektur, hat Greiz einen würdigen Platz unter vergleichbaren Städten.

Stadt- und Themenführungen

für Gruppen

Greiz entdecken – unser Motto für 8 geführte Touren, um in die Stadtgeschichte von Greiz einzutauchen. Dabei gehen wir gern auf ihre individuellen Wünsche ein. Unsere Gästeführer gestalten die Führungen passend nach Ihren Ansprüchen, ob für Kinder-, Jugend-, Reisegruppen, Fachpublikum oder als Ergänzung für den Schulunterricht.



1 | Stadtführung Greiz



Entdecken und lernen Sie Greiz, seine Geschichte und Gegenwart, bei der Stadtführung kennen. Fachkundige Gästeführer zeigen und erklären Ihnen die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten von Greiz. Dazu gehören die Residenzschlösser, das Obere und das Untere Schloss, das klassizistische Ensemble, der Jugendstil, das Rathaus, der Schlossgarten und der Greizer Park sowie das Sommerpalais. Wissenswertes zu Greizer Persönlichkeiten und außergewöhnlichen Begebenheiten runden die Gästeführung ab.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 70,00 € / jede weitere Person 3,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 40,00 € / jede weitere Person 2,00 € / Englisch: zzgl. 15,00 € pro Führung und Gruppe / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

TREFFPUNKT: Tourist-Information Unteres Schloss oder nach Vereinbarung

2 | Führung durch den Fürstlich Greizer Park



Er gehört zu den schönsten europäischen Landschaftsparks: der Fürstlich Greizer Park. Angelegt im englischen Stil, verzaubert die ca. 45 ha große, wundervolle Parkanlage mit Parksee und einer atemberaubenden Pflanzenvielfalt zu jeder Jahreszeit. Begeben Sie sich bei diesem Rundgang in die Geschichte des Parkes, lassen sich von sagenhaften Begebenheiten überraschen und bewundern Sie die einmaligen dendrologischen Besonderheiten der Anlage.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 70,00 € / jede weitere Person 3,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 40,00 € / jede weitere Person 2,00 € / Englisch: zzgl. 15,00 € pro Führung und Gruppe / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

TREFFPUNKT: Tourist-Information Unteres Schloss oder nach Vereinbarung

3 | Führung Oberes Schloss



Wandeln Sie auf den Spuren der einstmaligen fürstlichen Bewohner des Oberen Schlosses. Erkunden Sie mit fachkundigen Gästeführern die Räume des Schlosses, die nicht ständig für die Öffentlichkeit geöffnet sind. Verkosten Sie am Schlossbrunnen das reine »Greizer Brunnenwasser«, besichtigen Sie den Fürstlichen Marstall, das ehemalige Gefängnis und besteigen Sie als Höhepunkt eines jeden Rundganges den Schlossturm und genießen dabei den wundervollen Ausblick auf das fürstlich vogtländische Greiz.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 70,00 € / jede weitere Person 3,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 40,00 € / jede weitere Person 2,00 € / Englisch: zzgl. 15,00 € pro Führung und Gruppe **TREFFPUNKT:** Oberes Schloss Greiz, am Torhaus oder nach Vereinbarung

4 | Architekturführung - Die Greizer Neustadt



Lassen Sie sich bei diesem thematischen Stadtrundgang vom Charme der Greizer Neustadt verführen und von den Bauwerken des 19. Jahrhunderts verzaubern. Die prächtigen Villen und herrschaftlichen Bürgerhäuser, der Bahnhof, die ehemalige Post sowie die Prachtstraße – die Carolinenstraße – werden Sie begeistern. Abgerundet durch liebenswerte Geschichten über die Bewohner, Kultur und Handel, wird dieser besondere Rundgang für Sie unvergesslich.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 70,00 € / jede weitere Person 3,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 40,00 € / jede weitere Person 2,00 € / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

TREFFPUNKT: Tourist-Information Unteres Schloss oder nach Vereinbarung

5 | Die Vogtlandhalle Greiz



Das Angebot dieser Hausführung durch die Vogtlandhalle Greiz richtet sich an alle Interessierten, die sich gern ein Bild von dem Kulturzentrum im Herzen der Greizer Neustadt machen möchten. Informationen zum Bau, zur Ausstattung und zur Nutzung gehören während des Rundganges ebenso dazu, wie die Besichtigung des Großen Saals, der Studiobühne, des Ballettsaals und vielem Weiteren mehr. Und gern verraten wir Ihnen, welche Größen hier schon auf der Bühne standen.

HINWEIS: Aufgrund von Veranstaltungen oder Proben können eventuell einzelne Bereiche nicht besichtigt werden. **TERMIN:** ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 70,00 € / jede weitere Person 3,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 40,00 € / jede weitere Person 2,00 € / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

TREFFPUNKT: Foyer Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstr. 15

6 | historische Kostümführung - Vogtländerin oder der Freifrau von Groytz



Lernen Sie die Geschichte der Stadt und ihre besonderen Ereignisse bei dieser unterhaltsamen Kostümführung kennen. Die Gästeführerin Johanna Kühnast begrüßt Sie gern in vogtländischer Tracht als »Vogtländerin« oder im historischen Kostüm als »Freifrau von Groytz«. Folgen Sie ihr an historische Orte, erfahren Spannendes und Unterhaltsames aus dem Alltag im einstigen »Groytz«. Eine kleine Schnapsprobe (ab 18 Jahre) rundet diese besonderen Führungen ab. Geschichte nicht nur sehen, sondern erleben!

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 70,00 € / jede weitere Person 3,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 40,00 € / jede weitere Person 2,00 € / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

TREFFPUNKT: Tourist-Information Unteres Schloss oder nach Vereinbarung

7 | Der Jugendstil in Greiz



Große Stadtbrände vernichteten in der Stadt überwiegende Teile der Bebauung. Bis 1910 entstanden im Stadtkern Straßenzüge in den unterschiedlichsten Spielarten des Jugendstils, welche heute bedeutend zur Bereicherung des Stadtbildes beitragen. Erkunden Sie während des Rundganges die Standorte der Baudenkmale und erfahren Sie dabei Details zur Bau- und Nutzungsgeschichte der Häuserensembles.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ Stunden **PREISE:** Gruppe bis 20 Personen 70,00 € / jede weitere Person 3,50 € / Kinder- und Schülergruppen bis 20 Personen 40,00 € / jede weitere Person 2,00 € / Für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Gäste geeignet

TREFFPUNKT: Tourist-Information Unteres Schloss oder nach Vereinbarung

8 | Rundfahrt über die Höhenzüge von Greiz



Unsere Gästeführer begleiten Sie gern in Ihrem Reisebus über die Höhenzüge rund um die Stadt. Einzigartige Aussichtspunkte, wundervolle Ortschaften und die Geschichte der Stadtteile werden diese Fahrten zu einem besonderen Erlebnis werden lassen. Mit dabei sind der Reißberg und Pohlitz, Aubachtal und Schönfeld, Reinsdorf und Irchwitz, die Neustadt, Obergrochlitz, Moschwitz und Untergrochlitz sowie Kurtschau und Gommla. Die Route kann auch mit touristischen Nebenleistungen wie z.B. Mittagessen oder Kaffeetrinken oder dem Besuch von Veranstaltungen und Ausstellungen ergänzt werden.

TERMIN: ganzjährig / nach Vereinbarung **DAUER:** ca. 1 ½ bis 2 Stunden / im gruppeneigenen Reisebus **PREIS:** für bis 2 Stunden Reisebegleitung 60,00 €, jede weitere angefangene Stunde 30,00 €

BUCHUNGSHINWEISE:

Anmeldungen & persönliche Beratung

Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12, Unteres Schloss, 07973 Greiz, Tel.: 03661 689815, 703293 / Fax: 703291
E-Mail: tourismus@greiz.de

- für jede Buchung erhalten Sie von der Tourist-Information Greiz eine schriftliche Buchungsbestätigung

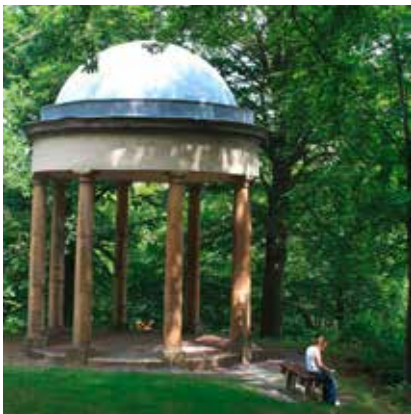
Änderung, Stornierung von Gästeführungen/Wartezeiten:

- Änderungsgebühr für eine bereits bestätigte Gästeführung: 15,00 €
- Stornierungsgebühren bis zum 3. Tag vor dem Termin: 25 % des Gesamtpreises
- bis zum Vortag: 50 % des Gesamtpreises
- am Leistungstag: 100% des Gesamtpreises
- Nichterscheinen ohne Stornierung: 100% des Gesamtpreises

Gemeldete Verspätung um mehr als 30 Minuten: Wartegeld in Höhe von 15,00 € pro 30 Minuten

Nicht gemeldete Verspätung um mehr als 30 Minuten: Wartegeld in Höhe von 30,00 € pro 30 Minuten

Unterbrechung einer Führung auf Kundenwunsch: Wartegeld in Höhe von 15,00 € pro 30 Minuten



Der Gasparinentempel

Ein jeder, der die Stadt Greiz besucht, sollte sich auf gar keinen Fall die zahlreichen Ausflugsziele und Aussichtspunkte rund um die Stadt und im Umland entgehen lassen.



Blick zur Stadtkirche St. Marien

WEITERE INFOS

Stadt Greiz
www.greiz.de

Vogtland
www.vogtland-tourismus.de

Tourismuseite Thüringen:
www.thueringen-entdecken.de

Landkreis Greiz:
www.landkreis-greiz.de

Reußische Fürstenstraße
www.reussischefuerstenstrasse.de

Das historische Vogtland entdecken:
www.kulturweg-der-voegte.eu

Beachtliche Ausflugsziele

- rund um das fürstlich vogtländische Greiz

Ein jeder der die Stadt Greiz besucht, sollte sich auf jeden Fall nicht die zahlreichen Ausflugsziele und Aussichtspunkte rund um die Stadt und im Umland entgehen lassen.

Die Lage der Stadt im Tal der Weißen Elster und die Begrenzung durch die Höhenzüge waren ideale Voraussetzungen, um Punkte zu schaffen, die einen wundervollen Blick auf die Stadt freigaben. Ihre Entstehungen gehen auf historische Begebenheiten und Besonderheiten zurück. So das Sophienkreuz am Hirschstein, im Volksmund „Weißes Kreuz“ genannt, bietet jedem, der die Anhöhe erklommen hat, eine atemberaubende Aussicht auf den Park und das Obere Schloss. Auch der Pulverturm auf dem „Roth“, ca. 325 m über NN gelegen, belohnt ebenfalls mit einem großartigen Ausblick. Dazu gesagt sei jedoch, dass die Aussicht nicht vom Turm, sondern von seinem Plateau genossen werden kann. Auf der anderen Talseite, auf dem damaligen Alexandrinenberg, wurde um 1822 der Gasparinentempel errichtet. Aus 65 m Höhe hat man vom Tempel einen großartigen Blick zum Oberen Schloss und auf die Altstadt. Der im Jahr 1876 durch Parkdirektor Reinecken geschaffene Aussichtspunkt, die Ida-Höhe, liegt 320 m ü. NN und ermöglicht einen der schönsten Blicke auf das Obere Schloss Greiz.

Idyllisch gelegen, inmitten des Naturschutzgebietes Greiz-Werdau-

er Wald, ist das Tiergehege der Stadt Greiz für Ausflüge und Spaziergänge perfekt. Großzügige Tiergehege, schattige Wege und grüne Spielflächen laden zum Schauen und Verweilen ein. Das Fürstliche Mausoleum in Waldhaus, in den Sommermonaten immer am zweiten Sonntag des Monats geöffnet, zeigt die historische Bedeutung des Ortes Waldhaus. Von Mai bis Oktober ist die Naturschutz-Information, am Rande der Spielwiese geöffnet (Führungen unter Tel. 03661 - 42769 anmelden). Wer im Vogtland urlaubt, darf sich die größte Ziegelsteinbrücke der Welt, die Göltzschtalbrücke nicht entgehen lassen. Über 26 Millionen Ziegel wurden in der Zeit von 1846 bis 1851 verbaut und ließen eine Brücke von gigantischen Ausmaßen entstehen: 78 m hoch, 574 m lang, vier Etagen mit 81 Bögen. 1736 Arbeiter waren pro Monat tätig um die Eisenbahnverbindung Leipzig-Nürnberg entstehen zu lassen.

Das Vogtland hat noch vieles mehr zu bieten: die Osterburg in Weida, das Gelände der Bundesgartenschau in Ronneburg, die Talsperren Pöhl und Zeulenroda, den Musikinstrumentenbau, die „Reußische Fürstenstrasse“ mit ihren Reußischen Schlössern und Herrenhäusern, das Schloss Ronneburg, Bad Elster und Bad Brambach, die einzigartige Plaueaner Spitzenherstellung oder die Vogtland-Arena in Klingenthal.



Blick auf die Talsperre Zeulenroda



Info

Die Göltzschtalbrücke - Das achte Weltwunder

Wer im Vogtland Urlaub macht, darf sich die größte Ziegelsteinbrücke der Welt, die Göltzschtalbrücke nicht entgehen lassen. Über 26 Millionen Ziegel wurden in der Zeit von 1846 bis 1851 verbaut und ließen eine Brücke von gigantischen Ausmaßen entstehen: 78 m hoch, 574 m lang, vier Etagen mit 81 Bögen. 1736 Arbeiter waren pro Monat tätig um die Eisenbahnverbindung Leipzig-Nürnberg entstehen zu lassen. Nun soll sie in die Liste der Weltkulturerbestätten der Unesco aufgenommen werden.

www.goeltzschtalbruecke.info

Die Greizer Museen

Museum Oberes Schloss Greiz



Im Südflügel des Oberen Schlosses befindet sich seit 2010 das Museum mit der Dauerausstellung »Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie«. Die Besonderheit des Museums ist die Verbindung der einzigartigen bauhistorischen Substanzen des 12. bis 19. Jahrhunderts mit interaktiv erlebbarer Geschichte – ein Museum zum Anfassen und Mitmachen. Ermitteln Sie die Schwere eines Ritterhelms, leuchten Sie das Modell der mittelalterlichen Burganlage aus, lassen Sie die »Heinriche« sprechen, erleben Sie eine Zeitreise mit dem Fahrstuhl durch

die Jahrhunderte, reisen Sie auf dem Skateboard durch die Baugeschichte des Schlosses, bewundern Sie die Romanische Doppelkapelle und tauchen Sie in die Welt der Reußen während des 3D-Films »Glanz und Gloria der Reußen« ein. Geschichte entdecken – und dies auf eine ganz besondere Art und Weise. Überzeugen Sie sich selbst davon, dass Geschichte nicht grau und langweilig ist.

Museum Oberes Schloss,
Haus Nr. 8, 07973 Greiz,
Telefon: 03661 703411
E-Mail: museum@greiz.de
www.greiz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
geschlossen: montags (außer
Ostermontag, Pfingstmontag), 1. Januar,
24./25./31. Dezember

PREISE

aktuelle Preise finden Sie auf
www.greiz.de

GRUPPENFÜHRUNGEN:

Termine: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

ANMELDUNG

über Tourist-Information Greiz,
Telefon 03661 689815

SONSTIGES

museumspädagogische Angebote für
Kinder und Jugendliche, behinderten-
gerecht

KONTAKT

Museum Unteres Schloss Greiz,
Burgplatz 12, 07973 Greiz,
Telefon: 03661 703411



Besucher surfen durch die Geschichte der Reußen

Museum Unteres Schloss Greiz

Im Unteren Schloss, dem fürstlichen Residenzschloss, befindet sich in den ehemaligen Wohn- und Repräsentationsräumen der Landesherrn, das Museum. Hervorzuheben sind die Galerie mit dem Wintergarten, das Ankleide- und Schlafzimmer der Fürstin Ida sowie andere private Räume der Fürstenfamilie. Als Glanzstück der Beletage zeigen sich der ehemalige Empfangs- und Tafelsaal (heute Festsaal) sowie die sich anschließenden Räume mit wertvollen Stuckaturen. Den

repräsentativen Anspruch des Unteren Schlosses verdeutlicht auch die Errichtung des wunderschön gestalteten Treppenhauses. Erleben Sie im Museum im Unteren Schloss die Fortsetzung der Ausstellung „Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ in den authentischen Räumen des 19. Jahrhunderts. Das Museum zeigt alljährlich umfangreiche Sonderausstellungen, welche auch in den Räumen der Dauerausstellung gezeigt werden.



Textilschauwerkstatt im Unteren Schloss

In den Räumlichkeiten der ehemaligen fürstlichen Hofküche im Unteren Schloss befindet sich seit 1998 die Textilschauwerkstatt. Diese Dauerausstellung zeigt die Geschichte des Greizer Textilhandwerks, von den textilen Anfängen aus dem Jahr 1450 bis zur industriellen Fertigung von Textilien, und verdeutlicht dies durch praktische Vorführungen an historischen Maschinen. So wird der Werdegang von der Faser bis zur Fläche erlebbar gemacht.

Ausstellungsinhalte:

- erlebbare Handwebstühle, mechanische Webstühle, einschließlich Jacquard-Webmaschine
- die Anfänge der Weberei in zeitgenössischen Dokumenten
- Entwicklung der Greizer Textilindustrie vom 19. bis zum 20. Jahrhundert

Museum Unteres Schloss,
Burgplatz 12, 07973 Greiz,
Telefon: 03661 703411
E-Mail: museum@greiz.de
www.greiz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
geschlossen: montags
(außer Ostermontag, Pfingstmontag),
1. Januar, 24./25./31. Dezember

PREISE

aktuelle Preise finden Sie auf
www.greiz.de

GRUPPENFÜHRUNGEN:

Termine: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

ANMELDUNG

über Tourist-Information Greiz,
Telefon 03661 689815

SONSTIGES

museumpädagogische Angebote für
Kinder und Jugendliche

Museum Unteres Schloss,
Textilwerkstatt
Burgplatz 12, 07973 Greiz,
Telefon: 03661 703411
E-Mail: museum@greiz.de
www.greiz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
geschlossen: montags
(außer Ostermontag, Pfingstmontag),
1. Januar, 24./25./31. Dezember

PREISE

aktuelle Preise finden Sie auf
www.greiz.de

GRUPPENFÜHRUNGEN:

Termine: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

ANMELDUNG

über Tourist-Information Greiz,
Telefon 03661 689815

SONSTIGES

museumpädagogische Angebote für
Kinder und Jugendliche

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, Sommerpalais im Greizer Park, PF 11 46, 07961 Greiz, Telefon: 03661 70580, Fax: 03661 705825, E-Mail: info@sommerpalais-greiz.de Internet: www.sommerpalais-greiz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

April-September
Di-So: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
Oktober-März
Di-So: 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
geschlossen: montags
(außer Ostermontag, Pfingstmontag),
1. Januar, 24./25./31. Dezember

PREISE

aktuelle Preise finden Sie auf
www.sommerpalais-greiz.de

GRUPPENFÜHRUNG SOMMERPALAIS GREIZ

Termine: ganzjährig / nach Vereinbarung
Dauer: ca. 1 Stunde

ANMELDUNG

über Sommerpalais Greiz,
Telefon 03661 70580

SONSTIGES

museumpädagogische Angebote für
Kinder und Jugendliche

Sommerpalais Greiz – Träger des Thüringer Museumssiegels



Figur an der Südfassade des Sommerpalais

Im Sommerpalais ist seit 1922 die »Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz« beheimatet. Den bedeutendsten Teil der graphischen Sammlung stellen etwa 1200 druckgraphische Blätter in Schabkunsttechnik dar, die mit dem Nachlass der englischen Prinzessin Elizabeth (1770-1840) nach Greiz kamen. Die fürstliche Bibliothek enthält neben historischen, theologischen und naturwissenschaftlichen Titeln Literatur der französischen Aufklärung. 1922 kam ein Teil der Bibliothek des fürstlichen Gymnasiums Rutheneum in Gera hinzu. Zahlreiche Karikaturen des 17. bis 19. Jahrhunderts in der fürstlichen Sammlung bildeten 1975 die Voraussetzung für die Gründung des Greizer Satiricums. Von 1980 an fanden Karikatur-Biennalen statt, die seit 1994 mit der bundesdeutschen Triennale »Karikatur, Cartoon & Komische Zeichenkunst« ihre vielbeachtete

Fortsetzung finden.

Im Gartensaal finden heute Ausstellungen des Satiricums statt, sowie Konzerte und Veranstaltungen. In den Räumen der Bel Etage ist die Alte Sammlung in ständig wechselnden Ausstellungen zu besichtigen. Im Mezzaningeschoss, den ehemaligen Wohnräumen der fürstlichen Familie, sind heute die Bibliothek, der Leseraum und die Restaurierungswerkstatt untergebracht.

Sammlungen

- Bücher- und Kupferstichsammlung
- Satiricum – historische und zeitgenössische Karikaturen
- Schabkunstblätter

Kultur

sagt das Lexikon: Gesamtheit der geistigen und künstlerischen Errungenschaften einer Gesellschaft. Und mit einer Vielzahl von kulturellen Errungenschaften kann das fürstlich vogtländische Greiz aufwarten.



120 Jahre sind seit der Gründung des »Theatervereins für Greiz und Umgegend« vergangen. Mit seiner Entstehung im damaligen »Tivoli«- Gesellschaftshaus begann in Greiz die regelmäßige Theaterbespielung an fester Stelle. Aufsehenerregende Ur- und Erstaufführungen fanden seinerzeit hier statt, etliche Künstler begannen damals in Greiz ihre erfolgreichen Laufbahnen auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Doch am »Theater der Stadt Greiz« nagte der Zahn der Zeit und so entschloss man sich, statt einer teuren Sanierung einen Ersatzneubau zu schaffen. 2021 feiert die Vogtlandhalle Greiz auf dem Areal des ehemaligen Goetheparks zehnjähriges Bestehen. Seit der Eröffnung hat das vielfältige Programmangebot in der Vogtlandhalle tausende Zuschauer applaudierend von ihren Sitzen gerissen. Zugleich ist die Vogtlandhalle aber auch das sozio-kulturelle Zentrum der Stadt – zahlreiche Vereine haben hier ihre Heimstatt gefunden. Kernstück der Vogtlandhalle ist der Große Saal mit seinen 500 Plätzen, der bei Bedarf auf 800 Plätze erweiterbar ist. Durch technische Raffinessen wie eine Auszugstribüne und Hubpodeste kann der Saal so verändert werden, sodass er gleichermaßen für beispielsweise Theatervorstellungen, Tagungen, Bälle und Tanzveranstaltungen genutzt werden kann. Dank einer elektronischen Nachhallsimulation wird eine Klangfärbung vom Studio bis zur Kathedrale simuliert – Akustikwände aus amerikanischem Nussbaumholz unterstützen dieses Phänomen.

Künstlerisches Highlight ist die Wandgestaltung im Foyer von Hendrik Schrat. Scherenschnittmäßig hat er Sagenmotive des Vogtlandes aufgegriffen und auf witzige und durchdachte Art und Weise zur Geltung gebracht, einmalig in dieser Ausführung!

Vogtlandhalle Greiz,
Carolinestraße 15, 07973 Greiz
Telefon: 03661 62880
E-Mail: info@vogtlandhalle.de
www.vogtlandhalle.de

KASSENÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
sowie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

SONSTIGES

behindertengerecht, Parkplatz – Elsterufer, Stavenhagen-Straße

TIPP

Tickets sind auch in der Tourist-Information Greiz erhältlich



Die Wandgestaltung in der Vogtlandhalle stammt von Hendrik Schrat.

Kinocenter UT99

Thomasstraße 6, 07973 Greiz
Telefon: 03661 629111
kinocenter@ut99.de
www.ut99.de

SONSTIGES

behindertengerecht / Parkplatz – Tiefgarage Kinopassage

TIPP

Kino-Gutscheine sind in der Tourist-Information Greiz erhältlich



Im Herzen der Greizer Altstadt hat das Kinocenter UT99 sein Domizil. Das Kino ist ein modernes 4-Säle-Center, welches am 9. September 1999 um 09.09 Uhr eröffnet wurde. Mit seinen 525 komfortablen Sitzplätzen und modernster Film- und Tonwiedergabetechnik lässt es jeden Kinobesuch zum Erlebnis für Jung und Alt werden. Im Foyerbereich können kleine und große Gäste sich über die aktuellen Filme informieren, Tickets lösen und aus dem reichhaltigen Angebot aus Getränken und Snacks wählen.

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Wiesenstraße 62,
08468 Reichenbach
Telefon: 03765 13470
info@vogtland-philharmonie.de
www.vogtland-philharmonie.de



»Einzigartig vielfältig – vielfältig einzigartig«, unter diesem Motto bietet die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach ein breitgefächertes musikalisches Spektrum. Als musikalischer Botschafter der Region führt das Orchester die über 150jährige Orchestertradition im Vogtland auf einer neuen Qualitätsstufe fort. So gehören zum Repertoire Sinfonische Konzerte, Chorsinfonik und Konzerte in historischen Kostümen über Filmmusik bis hin zu »Philharmonic Rock« und begeistert damit ein genre- und generationsübergreifendes Publikum. Zur Förderung des musikalischen Nachwuchses entwickelte die Vogtland Philharmonie erfolgreich eine Reihe von Bildungskonzerten und speziellen Projekten wie »Kids meet Classic«.

Stadt-und Kreisbibliothek Greiz

Kirchplatz 4, 07973 Greiz
Telefon: 03661 703425 / -26 / -27
bibliothek@greiz.de / www.greiz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mi geschlossen

SONSTIGES

behindertengerecht /
Parkplatz - Landratsamt



Auf über 85 Jahre Bibliothek kann die Stadt Greiz zurück blicken. Ca. 61.000 Medien aller Couleur und ein einzigartiger und breitgefächertes Noten- und CD-Bestand sämtlicher Genres können heute von den Besuchern ausgeliehen werden. Die Regionalabteilung mit Medien über die Stadt und deren Geschichte erlauben Einblicke und Erkenntnisse in vergangene Zeiten. Als Partner von »ThueBIBnet« bietet sie zudem Zugriff auf über 10.000 elektronische Medien. Eine besondere Dienstleistung sind die acht öffentlichen Rechner mit Internetanschluss. Über das Jahr verteilt finden in den Räumen der Bücherei abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen, wie Lesungen, Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen, statt. 2006 und 2015 wurde die Bibliothek mit dem »Thüringer Bibliothekspreis« und 2014 mit dem »Deutschen Lesepreis« ausgezeichnet.



Der Greizer Nachtwächter

**Touristikservice
DER GREIZER NACHTWÄCHTER**

Holger Wittig
Waldstraße 4
07973 Greiz
Tel. 03661 / 648 374
Fax: 03661 / 648 375
Mobil: 0179 / 210 78 42
kontakt@greizernachtwaechter.de



Der Nachtwächter

Egal, ob Sie nur einige Stunden im Vogtland oder in Greiz verbringen, ob Sie einen mehrtägigen Aufenthalt in unserer Region planen, ob es sich um eine Familien-, Vereins- oder Firmenfeier handelt – beim Touristikservice DER GREIZER NACHTWÄCHTER finden Reiseveranstalter, private Gruppen oder Einzelgäste zu den unterschiedlichsten Anlässen Angebote für ein angenehmes Urlaubs- oder Freizeiterlebnis.

Wie in der „guten“ alten Zeit...

- Stadtführungen & Stadtrundfahrten
- Nachtwächterrundgänge
- Lichtbildervorträge
- Reiseleitungen für Busreisegruppen

Greizer Stadtführungen

- Die klassische Altstadtführung
- Stadt- & Stadtschloss-Führung (Unteres Schloss)
- Wenn alte Mauern erzählen... (Oberes Schloss)
- Durch Stadt & Flur (mit Greizer Park)
- Stadtkirchen-Führung in St. Marien
- Drei-Schlösser-Führung von Schloss zu Schloss
- Gründerzeit- und Jugendstilblüten
- Nachtwächterrundgänge heiter – satirisch – romantisch
- Nachtwanderungen
- Stadtrundfahrt „Rund um die Stadt“
- Lichtbildervorträge an einem beliebigen Ort im Vogtland

Bustouristik & Reiseleitung

- Individuelle Komplettpakete für Tages und Mehrtagesfahrten
- Reiseprogramme inkl. Besichtigungen, Restaurants & Hotels
- Reisebusvermittlung (variable Größen, 8 – 84 Plätze)
- Sachkundige Reiseleitungen in den Regionen
 - Vogtland & Erzgebirge
 - Böhmisches Bäderdreieck & Thüringer Wald
 - Dresden & Elbsandsteingebirge
 - Fichtelgebirge & Oberpfalz
 - Saaletal & Muldental

ALLES
AUS EINER
HAND!



Die Greizer Tschu-Tschu-Bahn – der „Zölli-Express“

Entdecken Sie Greiz und die nähere Umgebung auf eine ganz besondere Art und Weise, und zwar mit der Tschu-Tschu-Bahn. Die Rundfahrt, bei der Sie auf der ganzen Fahrt eine fachkundige Live-Moderation erfahren hat 6 feste Touren im Programm. Die Wegebahn besteht aus 1 Zugfahrzeug (4 Sitzplätze) + 2 Anhängern (pro Anhänger 20 Sitzplätze), also insgesamt 44 Sitzplätze. Ob Familien- oder Firmenfeier, Kinder- oder Erwachsenenengeburtstag. Zölle-Reisen berät Sie gern.



ROUTEN:

- Tour 1 – Große Stadtrundfahrt Greiz (ca. 1,0 h)
 - Tour 2 – Greiz – Waldhaus (ca. 1,5 h)
 - Tour 3 – Waldhaus – Bildhaus (ca. 1,5 h)
 - Tour 4 – Brauereitour (ca. 2,5 h) inkl. Brauereiführung
 - Tour 5 – Blick Göltzschtalbrücke (ca. 1,5 h)
 - Tour 6 – Vogtländisches Oberland (ca. 2,0 h)
- (Routen werden ständig erweitert)

KONTAKT:

Zölle Reisen: | Puschkinplatz 13 | 07973 Greiz | Tel.: 0 3661 687065 | Fax: 0 3661 687067
Mail: info@zoelle-reisen.de | www.zoelle-reisen.de

HINWEISE:

Die Termine für öffentliche Rundfahrten finden Sie unter www.greiz.de/tourismus-kultur/veranstaltungskalender
Buchen Sie Ihre Tickets bei Zölle-Reisen oder in der Tourist-Information unter 03661 689815

Veranstaltungshighlights in Greiz



Kultur und Sport haben in Greiz einen besonders hohen Stellenwert. Breit gefächert ist das Angebot der Veranstaltungen im Jahresverlauf. Dies reicht von Konzerten, Märkten, Gesprächsrunden, Filmvorführungen, Galas, Tanz, Lesungen, Ausstellungen, geführten Rundgängen, Sportevents über Orgelkonzerte bis hin zu Stadt- und Ortsteilfesten.

▼ JANUAR - APRIL

- Schürzenbälle
- Rosenmontagsumzug durch die Greizer Innenstadt
- Greizer Kindereisfasching
- Osteroratorium in der Greizer Stadtkirche St. Marien
- Maibaumstellen, Lampionumzug und Hexenfeuer (am Elsterufer)
- Ostermarkt der Tourist-Information



▼ MAI - AUGUST

- Greizer Bauernmarkt, dem Markt von der Region für die Region auf dem Greizer Marktplatz
- Greizer Automarkt
- Greizer JazzWerk
- Literaturabend der Stadt Greiz
- Park- und Schlossfest Greiz
- Kanu-Fun-Regatta auf der Weißen Elster
- Museums- und Kulturnacht Greiz



SEPTEMBER - DEZEMBER

- Greizer Theaterherbst
- Greizer Einkaufsnacht „Sekt in the City“
- Neustadtfest zum Tag der Deutschen Einheit
- Herbstwanderung der Greizer Wanderverein e.V.
- Großer Herbstmarkt zum Buß- und Betttag
- Greizer Weihnachtsmarkt am Unteren Schloss
- Silvesterkonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach



TIPPS:

Der „Orgelpunkt 12“ in der Stadtkirche St. Marien bietet immer mittwochs von Mai bis Oktober 15 Minuten Orgelmusik zum Innehalten und Genießen. Der Eintritt ist frei.

Im Juli wird die Weiße Elster zur „Rennstrecke“. Bei der Kanu-Fun-Regatta bewegen sich mehr oder auch weniger schwimmtaugliche Objekte flußabwärts. Ein großer Spass für alle Teilnehmer und die Frage „Wer wird das Rennen machen und wer kentert?“

Internationale Jazzmusiker treffen sich ein jedes Jahr im Mai in Greiz zum JazzWerk. Mit dabei das Zusammenspiel von Jazz und Kirchenmusik, Modernes aber auch Altbekanntes des Jazz finden Gehör. www.theaterherbst.de

Die alte Papierfabrik ist eine soziokulturelle Insel in Greiz. Herzstück der heutigen alten Papierfabrik ist die „KulturGarage“ in der fast wöchentlich, Konzerte, Lesungen und szenische Darbietungen stattfinden. In Zusammenarbeit mit dem internationalen Bauorden e.V. werkeln und basteln Jugendliche aus der ganzen Welt gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitgliedern. Höhepunkt dieses zweiwöchigen Austausches stellt das „OpenKuga“ am dritten Augustwochenende dar. Die Bühnen werden durch Bands aus der ganzen Welt bespielt. Die Besucherzahlen der Open Air- Veranstaltung steigen, ein Zeichen dafür, dass der vor 19 Jahren gefasste Plan aufgeht.

www.altepapierfabrik-greiz.de

Mitten im Herzen der Stadt Greiz befindet sich das 10arium mit einer Kleinkunstabühne und Räumlichkeiten für allerlei Kultur und Soziales. Die Comedy Lounge ist ein Frontalangriff auf die Lachmuskeln. Oder man geht eben zur entspann.baR und genießt den Feierabend. <https://10arium.de/>

Immer aktuell finden Sie alle Veranstaltungstermine für das fürstlich vogtländische Greiz unter www.greiz.de

Änderungen vorbehalten





Gaststättenführer der Stadt



Unterkunftsverzeichnis der Stadt



»Griegeniffte«

.....
Kennst du das Land, wu wechst d'r griene Kluuß?
Wu se ne Griegenifften nenne bluß?
Sechs sitte Pill'n nimmt jeder Gesunde ei,
D'r Kranke dreie noch statts Arzenei!
Des Land kennst du noch nett? Ei, ei, dohie
Do musste de' mol mit deiner Kech'n zieh'.
Un wenn's de frogst, do kriegst de's ball d'rzehlt,
Deß Sunnoomds Kließardepfeln warn gescheelt;
Af'm Rieweisen warn se Sunntogs klargenifft.
Ei, auweh! S'Blut kimmt, ja des schnätt wie Gift!
Wenns de alles seegst, wie's gemacht wird, dächste bluuß:
E hibscher Frooß muß sei dar griene Kluuß!
In Kließsack wird nooch ausgeknietscht dar Brei,
Nooch tutt m'r Hiersch un Salz un Restelen nei,
Nooch werd's in Henden getatschelt un gemascht,
E Klumpatsch rutscht in Kließtopf nei, de's pfatscht.
Un in 'ner Vertelstunn, do is'r dorch,
Setz dich miet na, des kriecht scha, ho kä Sorg!
Un wichs'ere sachte e halb Dutzend nei,
Kannst's glaam, elender werscht de nett d'rbei;
Un namm d'r en Knochen mit en Pfindel Fläsch,
Un sei nett fäg lang tichtig nei's Geteesch.
De kimmst in Schwäß, de Hus', die drickt dich bies,
Doch sogste: Kocht morgn widder griene Kließ!!

Gotthold Roth, Lehrer und Heimatdichter (1866 - 1955)



Sag »Hallo«!
zu einem Fürsten
im Museum
Oberes
Schloss



Stadturlaub mit Kindern – geht das überhaupt? Und wie!

Na gut, bei uns finden Sie natürlich auch Möglichkeiten, um »Urlaub auf dem Bauernhof« zu machen. Da wäre z.B. das original finnische Blockbohlenhaus auf dem Bauernhof der Familie Grimm im kleinen und ruhigen Örtchen Schönbach. Oder aber Sie besuchen den Töpferhof Liesch in Moschwitz, der auch Übernachtungen in ländlicher Idylle anbietet und wo Kinder ganz nebenbei Zeichenkurse erleben, Brot backen und mit Naturmaterialien arbeiten können. Also doch Landurlaub, oder was? Naja, nicht ganz. Greiz bietet die ideale Verbindung aus Urlaub auf dem Land mit unmittelbarer Nähe und guter Verkehrsanbindung in die City. Auch der Landgasthof Petzold, der u.a. mit Waschbären, Bennett-Kängurus und Nandus auf die Kinder wartet, bietet beste Voraussetzungen um Land- und Stadturlaub miteinander zu kombinieren. Weitere Tiere findet man in Waldhaus, dem Naherholungsgebiet der Stadt Greiz. Bei freiem Eintritt kann man einiges über das Leben von verschiedenen heimischen Wildtieren erfahren. Star im Tiergehege ist unwiderruflich Rothirsch Heinrich III. Auch das Naturkundekabinett wartet mit einer kleinen Ausstellung und interessanten Exponaten auf sich. (Öffnungszeiten beachten!) Doch das ist nicht alles, was es in Waldhaus zu entdecken gilt. In einem hübschen Umgebendehaus hat sich Töpfer Ralf Naundorf niedergelassen und betreibt seit Jahren sehr erfolgreich eine Töpferei. Gern lässt er sich beim Arbeiten über die Schultern schauen und bietet allerlei kreative Kurse für Kinder und Erwachsene. Kleine Leseratten wiederum kommen in der Greizer Bibliothek voll auf ihre Kosten, die



TIPP

.....

Outdoorcamp
»natUR- instinkte« in Berga/
Elster

www.natur-instinkte.de



Tiergehege der Stadt Greiz in Waldhaus



Radfahren entlang des Elster-Radweges



Die Luftbrücke - Einstieg für zahlreiche Wanderungen



Sommerbad mit 60m langer Wasserrutsche



Die Eissportfläche der Stadt Greiz ist von Oktober bis März geöffnet.

mit einer eigenen Musikbibliothek, 8 öffentlichen Rechnern und einer Etage nur mit Kinder- und Jugendbüchern, Lernprogrammen, Hörspielen, DVDs, Comics und Mangas auf sich warten lässt. Kleine Wasserratten können sich ausgiebig in den Sommermonaten im Bäderkomplex Greiz-Aubachtal austoben. Viel Platz bietet die Badeinsel mit Planschbecken und Kinderrutschen für die ganz Kleinen, Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit einer 60 m langen Wasserrutsche für die Größeren. Doch auch in den Wintermonaten wird es nicht langweilig. Die Eissportfläche der Stadt Greiz öffnet von Oktober bis März seine Pforten. Die Kinofans werden sich im Kinocenter UT99, ausgestattet mit modernster Bild- und Ton-technik, rundum wohl fühlen. Bolzen, Klettern, Rutschen, Wippen, im Sand wühlen oder aber sich als echter Pirat fühlen. Auf einen der 30 Spielplätze in und um Greiz werden kleine Kinderherzen höher schlagen. Wen es aber doch einmal fort treibt, der sollte den Kletterwald Koala bei Münchenbernsdorf, die Drachenhöhle Syrau, den Familien- und Freizeitpark in Plohn, die Miniaturausstellung „Klein Vogtland“ in Adorf oder das Vogtländische Freilichtmuseum Landwüst nicht verpassen. Und wer sich ver-

zaubern lassen möchte, der sollte unbedingt einen Ausflug in den Märchenwald bei Wünschendorf unternehmen. Im Jahr 2019 durch ein schlimmes Unwetter völlig zerstört erstrahlen die Gestalten und Gebäude aus der Märchen- und Sagenwelt in neuem Glanz. Mit Hilfe der Wasserkraft erzählen die 17 Spiele die Geschichte des jeweiligen Märchens und hauchen den Figuren Leben ein. Und wie kommt man dort hin? Wer auf PKW verzichten möchte, sollte den Ausflug mit einer Fahrradtour, entlang des Elsterradwegs verknüpfen. Startend von Berga/ Elster aus ist diese Tour, die direkt in den Märchenwald führt, auch für Kinder zu meistern. Das passende Rad und Equipment kann man sich beim Rad-Bauer in Greiz ausleihen. Freizeitspaß, Erholung am Strand oder Erkundungstouren, egal ob per Fuß, zu Wasser oder mit dem Rad, am Zeulenrodaer Meer ist Abwechslung garantiert. Schifffahrten oder besondere Themenfahrten, wie z.B. eine Piratenfahrt direkt für Kinder kann man auf der Talsperre Pöhl unternehmen. Das Freizeit- und Erholungszentrum am Vogtländischen Meer bietet nebenbei noch viele andere Freizeitfaktoren, wie Kletterwald, Golfplatz, einen Freizeitgarten oder Floßfahrten für die Familie.

.....
Automobilbau in Greiz?



Heiraten in Greiz

Unvergessene Momente in Greiz erleben – »Trauen« Sie sich in unserer Residenzstadt und geben Sie sich das »Ja-Wort« in der Hauptwache, im Oberen oder im Unteren Schloss. Die reizvolle Umgebung der Schlösser und der Lustgarten am Unteren Schloss bilden märchenhafte Kulissen für Ihre Erinnerungsfotos.



Ihre Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an die Mitarbeiterinnen des Standesamtes Greiz.

Hauptwache »Alte Wache«



Einen würdigen Rahmen für eine Trauung bietet die Hauptwache, auch als »Alte Wache« bekannt. Der klassizistische Bau, gegenüber des Unteren Schlosses Greiz gelegen, wurde als Quartier für die Wache des Fürstenhauses erbaut. Mit ihren vier dorischen Säulen am Eingangsbereich und dem fürstlichen Wappen im Giebel bietet sie eine einmalige Kulisse für Erinnerungsfotos.

SITZPLÄTZE: max. 40 Personen

KONTAKT: Standesamt Greiz | Marienstraße 2 | 07973 Greiz |
Telefon: 03661 703286 | E-Mail: sta@greiz.de | www.greiz.de

Die Fürstensäle im Oberen Schloss



Das Obere Schloss erhebt sich weithin sichtbar inmitten der Stadt, auf einem 50 m hohen Bergkegel. Dieses ehrwürdige Gebäude beherbergt ein Museum, welches mit der erlebnisorientierten Ausstellung „Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ zu einem Besuch einlädt. Der Kleine Fürstensaal im Museumsbereich kann ideal für Trauungen genutzt werden. Durch einen wunderschönen Ausblick auf das fürstlich vogtländische Greiz bietet er eine unvergessliche Atmosphäre.

DER GROSSE FÜRSTENSAAL: Saalgröße: 153 m² für 80 - 100 Personen |

Bankettbestuhlung: 90 Stühle, 30 Tische (180 x 45), 4 Tische (120 x 45) |

Reihenbestuhlung: 120 Stühle | Mietpreis 150,00 €

DER KLEINE FÜRSTENSAAL: Saalgröße: 77 m² | Reihenbestuhlung: 50 Stühle | Mietpreis 130,00 €

KONTAKT: Museum Unteres Schloss Greiz | Unteres Schloss / Burgplatz 12 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703411 | museum@greiz.de

Festsaal (Weißer Saal) im Unteren Schloss



Der Festsaal des Unteren Schlosses bietet für Hochzeiten einen ausgezeichneten Rahmen. Das klassizistische Ambiente mit seinen wertvollen Stuckaturen und die historische Raumfassung garantiert Ihnen ein ganz unvergessliches Erlebnis.

SAALGRÖSSE: 114 m²

SITZPLÄTZE: Reihenbestuhlung für 90 Personen

MIETPREIS: 100,00 €

KONTAKT EINMIETUNG: Museum Unteres Schloss Greiz | Unteres Schloss / Burgplatz 12 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703411 | museum@greiz.de

KONTAKT: Standesamt Greiz | Marienstraße 2 | 07973 Greiz | Tel.: 03661 703286 | sta@greiz.de | www.greiz.de

Tagungsmöglichkeiten in Greiz

Schlossbergsaal



Der barrierefreie Saal am Schlossberg (225 m²) überzeugt als Eventlocation mit einer gemütlich modernen Ausstattung sowie einer idealen Lage im Herzen der Stadt Greiz. Mit dem offenen Konzept und der multifunktionalen Raumaufteilung lassen sich individuelle Events flexibel umsetzen.

AUSSTATTUNG: Rednerpult, Ultra HD-Beamer, Klimaanlage, W-LAN, moderne Küche, Sound-Technik

KONTAKT: Kontakt: Schlossberghotel Greiz | Marienstraße 1-5 | 07973 Greiz, | Telefon: 03661 622123 info@schlossberghotel-greiz.de | www.schlossberghotel-greiz.de

Vogtlandhalle Greiz



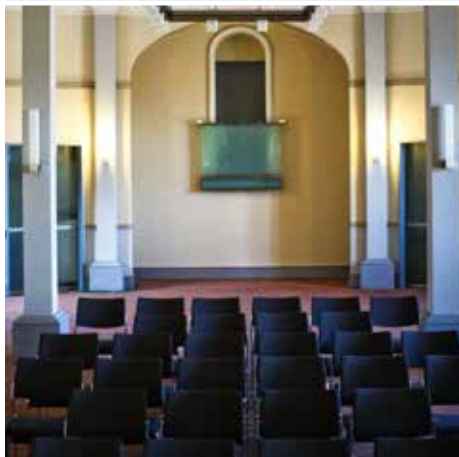
Die Vogtlandhalle Greiz ermöglicht Ihnen die Durchführung Ihrer Seminare und Tagungen in modern eingerichteten und variabel nutzbaren Räumlichkeiten auf hohem Niveau. Dabei können Sie zwischen Räumlichkeiten wählen, die sich zu einem für Seminare mit 20 Personen, zum anderen aber auch für Tagungen mit 350 Personen eignen. Der Gastronomiebereich der Vogtlandhalle stellt sich gern auf Ihre Wünsche ein und trägt zur vollkommenen Abrundung Ihrer Veranstaltung bei.

VERANSTALTUNGSRÄUME: 7 mit öffentlicher Internetzugang, rollstuhlgeeignet, Verdunklung möglich, behinderungsgerecht

TECHNIK: Beamer, DVD-Anlage, Flipchart, Leinwand, mobile Bühnenelemente, Soundsystem/PA, Verdunklung, WLAN

KONTAKT: Vogtlandhalle Greiz | Carolinenstraße 15 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 62880 | info@vogtlandhalle.de | www.vogtlandhalle.de

Die Fürstensäle im Oberen Schloss



Das Obere Schloss erhebt sich weithin sichtbar inmitten der Stadt, auf einem 50m hohen Bergkegel. Dieses ehrwürdige Gebäude beherbergt ein Museum, das mit einer erlebnisorientierten Ausstellung zu einem Besuch einlädt. Die Räumlichkeiten des Großen und des Kleinen Fürstensaals können für Tagungen, Präsentationen und Sitzungen gemietet werden.

DER GROSSE FÜRSTENSAAL: Saalgröße: 153 m² für 80 - 100 Personen | Bankettbestuhlung: 90 Stühle, 30 Tische (180 x 45), 4 Tische (120 x 45) | Reihenbestuhlung: 120 Stühle | Mietpreis 400,00 €

DER KLEINE FÜRSTENSAAL: Saalgröße: 77 m² | Reihenbestuhlung: 50 Stühle | Mietpreis 300,00 €

KONTAKT: Museum Unteres Schloss Greiz | Unteres Schloss / Burgplatz 12 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703411 | museum@greiz.de

Festsaal (Weißer Saal) im Unteren Schloss



Der Festsaal des Unteren Schlosses Greiz bietet für Tagungen einen ausgezeichneten Rahmen. Im klassizistischen Ambiente des Festsaaals garantieren Ihnen die wertvollen Stuckaturen und die historische Raumfassung ein unvergessliches Erlebnis.

DER FESTSAAL (WEISSER SAAL): Saalgröße: 114 m² Reihenbestuhlung: 90 Stühle | Mietpreis 100,00 €

KONTAKT: Museum Unteres Schloss Greiz | Unteres Schloss / Burgplatz 12 | 07973 Greiz | Telefon: 03661 703411 | museum@greiz.de

Sport & Aktiv & Freizeit

»Man muß oft etwas Tolles unternehmen, um nur wieder eine Zeitlang leben zu können.«

Johann Wolfgang von Goethe

Angeln

Angelkarten für die Gewässer: Stausee in Greiz-Dörlau und die Weiße Elster (von der Einmündung der Göltzsch bis zur Straßenbrücke in der Neumühle) sind erhältlich bei:

Fischereiverein »Goldene Aue« e.V. Greiz
Michael Schau, Pohlitzer Straße 28, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 432141 / 0173 3765248 / **FAX:** 432141
E-MAIL: info@angelverein-greiz.de
WWW: angelverein-greiz.de

Schwimmen

Im Bäderkomplex Aubachtal stehen zur Verfügung: Sportbecken mit vier 25m-Bahnen, Kinderbecken, Saunabereich, Solarium Freibad mit sechs 50 m-Bahnen, Kinder-Planschbecken, Wasserrutsche, Beachvolleyballplatz, Außenanlagen und Caravan-Stellplatz.

Bäderkomplex Aubachtal, Werdauer Straße 11, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 2264 / **FAX:** 455574
E-MAIL: badgreiz@gmx.de
WWW: greiz.de

Eislaufen

Für Gelegenheitsläufer oder Kufenprofis ist die Eissportanlage von Oktober bis März geöffnet. Änderungen vorbehalten.

Eishalle Greiz, An der Eisbahn 10, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 676724 / **FAX:** 4529935
E-MAIL: Eishalle.Greiz@t-online.de
WWW: greiz.de

Fliegen / Flugplatz Greiz-Obergrochlitz

Gästeflüge - Greiz und das Vogtland von oben betrachtet ... per Segel- oder Motorflug ist dies möglich.

Flugplatz Greiz-Obergrochlitz
Anfahrtsadresse: Schleuße 1, 07973 Greiz-Obergrochlitz
TELEFON: an Wochenenden: 03661 3096
Montag bis Freitag: 0173 6811375
E-MAIL: lsv-greiz@luftsportverein-greiz.de
WWW: luftsportverein-greiz.de

Kegeln

Gut Holz« und »alle Neune«: Spaß und sportliche Aktivität sind beim Kegeln garantiert. Das »Dorfstübel« im Hotel Gudd mit Kegelbahn sorgen für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.
Hotel Gudd - Restaurant & Kegelbahn
Raasdorfer Straße 2, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
TELEFON: 03661 4577500 / **FAX:** 577520
E-MAIL: hotel-gudd@t-online.de
WWW: hotel-gudd.de
Vorbestellung der Kegelbahnen erwünscht.

Klettern

Im Tal der weißen Elster zwischen den Städten Plauen und Elsterberg liegt das Steinicht. Als das größte Klettergebiet des Vogtlandes bietet es allerhand für seine Gäste - von liegenden Reibungsklettereien über senkrechte kinder- und anfängerfreundlichen Felspartien bis hin zu Überhängen für Freaks. Ein beliebter Kletterfelsen in Greiz ist die »Teufelskanzle«. Erschlossen wurde sie im Jahre 1983 von Bergsteigern aus Werdau und Umgebung. In den letzten Jahren sind die Routen mittels Klebehaken saniert worden.

Reiten

»Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.«- die Umgebung von Greiz bietet die Möglichkeiten zum Pferdesport.

Gestüt und Reiterhof Bretmühle
Bretmühle, 07973 Greiz
TELEFON: 03661 430232 / 0170 8653943 / **FAX:** 430236
E-MAIL: kontakt@gestuet-bretmuehle.de
WWW: gestuet-bretmuehle.de

Das Gestüt Bretmühle bietet die Möglichkeit, auf einem der 45 Pferde einen Schnupperkurs, Reitstunden oder Wanderreiten durchzuführen. Für mehrtägige Aufenthalte stehen Pensionszimmer zur Verfügung.

Reittouristik Hubert Jäschke
Beethovenstraße 26, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
TELEFON: 03661 430973 / 0172 9508215
WWW: schweres-warmblut-thueringen.de

Angebot von Reitstunden, Kremser- oder Kutschfahrten, Ausritte und Wanderritte - geführte Reittouren im Gelände mit ausgebildeten Wanderreitführern, Pensionsstall

Kajak- und Kanutouren durch das Elstertal

Kajak-Touren für Neueinsteiger oder ambitionierte Paddler - ob als individuelle Tour auf der Weidatalsperrre oder Weißen Elster

Kajakhandel - Kajak-Touren - Bootsverleih
Klaus Kluge, Kornweg 6, 07973 Greiz-Kurtschau
TELEFON: 03661 673051 / 0170 8149407
E-MAIL: info@kajakfreizeit-greiz.de
WWW: kajakfreizeit-greiz.de

Erleben Sie einen der schönsten Abschnitte des wild-romantischen Elstertals per Canadier! Je nach Wasserstand und Fitness dauert die Tour von Berga nach Wünschendorf ca. 2-3 Std.. Weitere Touren (auch ab Greiz) auf Anfrage

Kanu-Scheune Cronschwitz
Gert Naumann, Cronschwitz Nr. 3, 07570 Wünschendorf
TELEFON: 0175 3274974
E-MAIL: info@kanuscheune-cronschwitz.de
WWW: kanuscheune-cronschwitz.de

Der Weg ist das Ziel –
nirgends gilt dies
so wie beim
Wandern.

Thüringenweg
Eulamühle 2,5km
Berga 9,5km

Umleitung
Elsterperlenweg
Thüringenweg

Thüringenweg
Lehnamühle 1,5km
Einfacher Weg!

Rüßburg 10km
Rüßdorf 15km

Tschirma 2,0 km
Wildetaube 3,0 km

ELsterperlenweg
EPW

Umleitung
Umleitungsroute EPW





Greiz ist nicht nur ein geschichtlicher und kultureller Ort, sondern auch Ausgangspunkt für viele schöne Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

Die Landschaft zu Fuß erobern

Weißer Elster – Flusslandschaft des Jahres 2020/21

Greiz ist nicht nur ein geschichtlicher und kultureller Ort, sondern auch Ausgangspunkt für viele schöne Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

In einem idyllischen und reizvollen Wandergebiet liegt die Stadt im Tal der Weißen Elster. Die Höhenzüge die die Stadt umgeben sind zum Teil bebaut, aber auch bewaldet und bilden rundum eine malerische Einheit. Fünf Talausgänge prägen das Stadtgebiet. Die Weiße Elster als Heimatfluss wird gespeist durch zwei Nebenflüsse, die Gräblitz von rechts und die Göltzsch von links. So kann ein aufmerksamer Wanderer in der Göltzsch

noch alte Spuren von den ehemaligen Goldsuchern finden. Dies alles bietet viele Möglichkeiten für interessante Wanderungen entlang der Flüsse, oder auf den umliegenden Höhenzügen. Die Waldwege sind perfekt geeignet zum Entspannen und Erholen einerseits und Aktivsein andererseits. Wer achtsam durch die Gegend streift, findet alte Steinbrüche, botanische und geologische Besonderheiten und attraktive Aussichtspunkte. So besonders im Wandergebiet Waldhaus im Landschaftsschutzgebiet Greiz-Werdauer Wald. Eine Kalkhütte und deren Umgebung, für Naturliebhaber



ein lohnendes Ziel, da die Hütte und die Grube einmal von großem Nutzen für das Baugeschehen der Stadt Greiz waren.

Die Bezeichnung mancher Wanderwege wie Bierweg, Mühlbur-schensteig, Pfaffenstieg oder auch Ortsbezeichnungen wie Viehhut, Eselsrücken, Sorgbruch oder Amtsreuth, legen Zeugnis von der Arbeit unserer Vorfahren ab.

Empfehlenswert für Kurz- und Langstreckenwanderungen sind der Vogtland-Panorama-Weg (mit ca. 228 km), der Elsterper-lenweg (ca. 72 km) oder auch der Greizer Rundwanderweg (ca. 70 km), welcher in mehreren Etap-pen gegliedert, alle Sehenswür-digkeiten und Aussichtspunkte der Stadt Greiz berührt.

Für anspruchsvolle Wanderer bieten sich Höhenwege an, die zum Teil einen schon leicht al-pinen Charakter haben. Felsspit-zen die es zu erklimmen gilt, bie-

ten herrliche Ausblicke auf die reizvolle Umgebung. Auch Klet-terer finden Möglichkeiten in der Umgebung der Stadt Greiz ihrem Hobby nach zugehen.

Ein gut ausgebautes, beschilder-tes Wanderwegenetz lässt kei-ne Wünsche offen. Viele wer-den begeistert sein über die abwechslungsreiche Landschaft, die vielen Ansprüchen gerecht wird und den Stress und die Hek-tik des Alltags vergessen lässt.

Der Weg ist das Ziel, unter die-sem Aspekt wird jeder kleinere und größere Ausflug in die reiz-volle Umgebung von Greiz ein schönes und vor allem unver-gessliches Erlebnis sein. Zeigt sich doch bei allen Touren die Verbindung vom Erlebnis der Natur bis hin zur Entdeckung ge-schichtlicher Begeben- und Be-sonderheiten.



TIPP

.....
• *Kräuterwanderungen
mit der Kräuterzauberey
(Info´s in der Tourist-Information)*

• weitere Infos und Routen:

<http://www.vogtland-tourismus.de>

<http://www.elsterperlenweg.de>

Die Vogtland-App (erhältlich im
App-Store und bei Google-Play)



Elsterwehr in Neumühle



Blick zum Pulverturm

Radwandern

Die Region rund um Greiz und das Vogtland laden zum aktiven Entdecken und Erleben ein. Auf zwei Rädern entlang der Weißen Elster – auf dem Elsterradweg – lässt sich das Vogtland, beginnend an der Quelle bei Aš (CZ) bis Bad Köstritz, und weiter bis nach Halle/Saale erkunden. Bergige und Flachstrecken wechseln sich bei diesem ca. 250 km langen und anspruchsvollen Radweg ab.

Wer etwas kürzere Strecken mag und dabei die Vielfalt der ländlichen Gegenden, aber auch die der Städte kennenlernen möchte, sollte sich die »Vogtland-Ferien-Route« (ca. 50 km / mittel), die Tour »Greiz – Werdauer Wald – Göltzschtalbrücke« (ca. 35 km / mittel), die »Bauerngartenroute« (ca. 37 km / leicht), die »Hofladenroute« (25 oder 50 km / mittel bis schwer), den »Göltzschtalradweg« (ca. 50 km

/ leicht bis mittel), den »Sagenweg« durch den Pöllwitzer Wald (ca. 23 km / leicht bis mittel) oder die »Burgenroute« (ca. 55 km / leicht bis mittel) in Angriff nehmen.

Quer durch Thüringen führt der »Thüringer Städtekette-Radweg« (ca. 225 km) und lässt dabei die vielfältige Kulturlandschaft erleben. Mit den an der Route gelegenen Städten lassen sich Namen wie Luther, Goethe, Schiller, Bach, Schütz und Dix verbinden.

Mit 581 km Länge ist der »Radfernweg Euregio Egrensis« eine echte Herausforderung. Durch das Vogtland, von Zeulenroda bis Eibenstock, führen davon 233 km. In anspruchsvoller Art lassen sich unterwegs Schlösser, Burgen und wunderschöne Landschaften entdecken.



»Wer radelt, sieht und erlebt mehr.«



TIPP

Infos und Strecken:

- www.vogtland-tourismus.de
- www.thueringen-entdecken.de
- www.elsterradweg.de
- www.thueringer-staedtekette.de
- www.radroutenplaner.thueringen.de
- www.euregio-egrensis.de



Das Gräzer ABC –

Vogtländisch für Anfänger

auseinanderbosemendiare	- erklären
anhusen	- anziehen
ästemiern	- beachten
Bambus, Klitscher, Tätscher	- Kartoffelpuffer
behneln	- rasch gehen
bischpern	- flüstern
Bornkinnel	- Christkind
Breckelklies	- Kartoffelgericht
dachteln	- ohrfeigen
Deebs	- Spaß
Draasch	- Aufregung
dr`hämm	- zu Hause
duseln	- fast einschlafen
Eerbudn	- Oberboden
Fleppe	- Mund schmolleend verziehen
Fraßbratt`l	- Gesicht
fuchtich	- wütend
Gelatsch	- dummes Gerede, Geschwätz
Kutt	- Jacke
Luhmich	- Taugenichts
Merks	- Gedächtnis
Nischel	- Kopf
Nuckelpinne	- kleines Auto
quärscheln	- im Weg Stehen
Rungs	- dicke Scheibe Brot
Schmarchel	- Respekt
Schruhz	- wertloses Zeug
Wärchel	- kleines Kind
zuhtschen	- saugen



„Unner schiens Grätz“

von Gotthold Roth

Kimmst de rei af Grätz,
werd´s dich fräe stets,
wos f´r hibsche Leit dohiert´n sei,
echt vogtlänner Holz un kä Fesel stolz, frog se
när un leß dich mit´n ei.

Guck d´rsch Stadel a, gieh ne Schloßbarg na,
Wos de vun d´r „Schanz“ do alles sest:
Unner Gräzer Land an d´r Alster Strand,
Glab nett, deß de noch wos Schennersch wäßt.

Trittst in Park de nei, i do riefst de glei:
Is des Flackel Arde wunnerschie!
Barg un Wald un See, prachtig! Galle he,
Mechtst am libbsten gar nett widder gieh.

Steig af´s weiße Kreiz, käner noch bereit´s:
Su e lieblich Bild vun farn un nah!
Mei schiens Reißerland, mei lieb´s Hämetland
Host m´rsch tief ins Harz nei ageta!

„Zu einem Blumenstrauß“

(Für ein kleines Mädchen)

von Anna Moths

Grüß Gott mit´n anner, ´s is Hochzig heit,
Do muß ich aa mol kumme,
Un hob fer eich, iht gunge Leit,
Die Blümle mitgenumme.
Guckt när, wie scheen bunt die sei,
Do muß ich herbei denken,
Die sei erblüht in Sunneschei,
Und den möcht ich eich schenken!
Der sell mit dän klän Blumenstrauß,
Do nämme ne, der is deine,
Eizieh in eier neies Haus
und echal drinne scheine!

Info: Neben dem bekannten Pädagogen und vogtländischen Mundartdichter Gotthold Roth, griff auch eine Frau in Greiz zur Feder: Anna Moths. Sie schrieb Gedichte in Hochdeutsch und Dialekt, Erzählungen, Märchen und sogar Theaterstücke. Das Gedicht „Liebe“ wurde bei den Kölner Blumenspielen im Jahr 1913 sogar preisgekrönt. Eine weitere angesehene und vorallem beliebte Dichterin war Luise Christel. Aus ihrem Geiste sprudelte hintergründiger Humor und augenzwinkernder Witz.

▼
»Greiz – teure Heimat«

.....
Zwischen sieben Hügeln von
wunderbaren Reiz,
wo Turm und Schloss sich spiegeln
im Fluß und See liegt Greiz,
da liegt mein trautes Greiz.
Greiz teure Heimat mein,
dir will mein Lied ich weih'n.
Greiz teure Heimat mein,
mögst blühen und gedeihn!

Gotthold Roth,
Lehrer und Heimatdichter (1866 – 1955)



Typisch Greiz

Was ist typisch Greiz? Zu den bekannten drei Schlössern, dem Fürstlichen Park, der sagenhaften Landschaft und dem vielfältigen Kulturleben sind das Greizer Bier, der Dialekt und natürlich die kulinarischen Besonderheiten typisch für Greiz. Aufgrund der Lage der Stadt, im Freistaat Thüringen und mitten im Vogtland, begegnen sich hier beim Thema »Kulinarisches« gleich mehrere landestypische Gerichte. Mit der Region werden aber ausnahmslos die Klöße verbunden. Wird die runde wohlschmeckende Kugel

in Thüringen als Thüringer Kloß bezeichnet, so ist es im Vogtland der »Griegeniffte« (Grüner Kloß). Und immer ganz wichtig, der Kloß braucht »schee viel Brieh« (ganz viel Soße).

Völlig unabhängig von Thüringen und dem Vogtland, ist und bleibt, die Roster, auch Rostbratwurst genannt, am beliebtesten. Und die Greizer können diese am besten. Versprochen!. Aber nicht nur Deftiges kommt hier auf den Tisch. Auch für kalorienhaltige Süßspeisen, insbesondere Kuchen, ist man hier zu haben.



Grüne Klöße

Zutaten:

1200 g rohe, geschälte, große Kartoffeln, 1 TL Salz, 1 Prise Muskat, 1 Tasse kochende Milch, für die Füllung: 120 g Weißbrotwürfel, 50 g Butter.

Zubereitung:

Zwei Drittel der rohen Kartoffeln reiben, das restliche Drittel wird in Salzwasser gekocht. Die geriebenen Kartoffeln in einem Tuch auspressen und in eine große Schüssel geben. Die abgekochten Kartoffeln abgießen, durchpressen und mit der kochenden Milch übergießen. Danach mit den rohen Kartoffeln mischen, mit Salz würzen und alles mit einem Holzlöffel verrühren. Die Weißbrotwürfel in der Butter goldgelb rösten. Kloßmasse nehmen, mit Röstbrotwürfeln füllen, Klöße formen und in mäßig kochendem Salzwasser zugedeckt gut 15 Minuten gar ziehen lassen. Dazu muss es natürlich einen Braten mit viel »Brieh« geben.

(Quelle: Greizer Sonntagspost, Heft 37, Seite 10)



Foto: Sebastian Wallroth



▼

Kontakt:

.....

Tourist-Information Greiz:

Burgplatz 12 / Unteres Schloss,
07973 Greiz

Tel.: 03661 689815 / 703293

Fax: 03661 703291

E-Mail: tourismus@greiz.de

www.greiz.de/tourismus

[www.facebook.com/
GreizTouristinformation](https://www.facebook.com/GreizTouristinformation)

[www.instagram.com/tourist_
info_greiz/](https://www.instagram.com/tourist_info_greiz/)

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 10.00 Uhr -

17.00 Uhr

geschlossen: montags

(außer Oster- und Pfingstmontag)

1.1., 24.12., 25.12. und 31.12.

*(Änderungen bei den Öffnungszeiten
vorbehalten)*

Wir sind für Sie da.

Die Tourist-Information Greiz
(geprüft und zertifiziert vom DTV)

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- touristische Informationen über die Stadt Greiz, den Landkreis Greiz und das Vogtland
- zahlreiche kostenfreie touristische Informationsmaterialien
- Beratung und Programmgestaltung für ein- und mehrtägige Aufenthalte
- Nachweis und Vermittlung von Beherbergung und Gastronomie
- Organisation und Durchführung von Stadt-, Schloss- und Kinderführungen sowie zu speziellen Themen der Greizer Geschichte
- Ticket-Verkauf für die Vogtlandhalle Greiz und für weitere Veranstaltungen in Greiz und in der Umgebung
- Ticketshop Thüringen
- Verkauf von Souvenirs, Postkarten, Büchern, CDs, Wander- und Radwanderkarten, Kunstgewerbe, regionalen Spezialitäten u.v.w.m.
- Eintrittskarten für das Museum Oberes Schloss, Museum Unteres Schloss, sowie Annahme von Anmeldungen für Rundgänge durch die Museen
- Verkauf MuseumsCard
- Verkauf der Egro-Net Tickets
- Redaktion Veranstaltungskalender und Vereinsverzeichnis

TIPP

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter <https://www.greiz.de/tourismus-kultur/tourismus/service-team/shop>

Unsere Partner:

Tourismusverband Vogtland e.V.
www.vogtland-tourismus.de

Thüringer Tourismus GmbH
www.thueringen-entdecken.de

Fremdenverkehrsverein »Nördliches Vogtland« e.V.
www.goeltzschtalbruecke.info

Reußische Fürstenstraße e.V.
www.reussischefuerstenstrasse.de

Euregio Egrensis
www.euregio-egrensis.de

European Art Nouveau Route
www.artnouveau.eu

Stadt Rokycany – Tschechien
www.rokycany.cz

Stadt Saint-Quentin – Frankreich /
www.saint-quentin.fr



MuseumsCard

Drei Schlösser in Greiz

Drei Museen
zwei Tage
eine
Stadt



Vertrauen ist einfach.



sparkasse-gera-greiz.de

Weil wir hier zu Hause sind.

Viele reden von Heimat – wir leben sie.
Wir kennen unsere Kunden und sie kennen uns.
So entsteht Beratung die passt!



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Gera-Greiz**